



Halsstraffung

Viele Menschen empfinden hängende Halspartien, Halsfalten oder ein Doppelkinn als sehr störend und unschön. In diesem Fall muss nicht gleich ein ganzes Facelift durchgeführt werden, wenn Sie dieses nicht wünschen oder es nicht notwendig ist. Der Hals kann auch im Rahmen eines separaten Eingriffs gestrafft werden.

Je nach individueller Voraussetzung führen hier unterschiedliche Verfahren zum Ziel: Beim Doppelkinn kann beispielsweise eine Fettabsaugung zu mehr Attraktivität führen. Ein starker Hautüberschuss, der Falten bildet, kann operativ entfernt und die Haut neu gestrafft werden. Die Fachärzte der Klinik Rosengasse verwenden dazu moderne Verfahren, die kaum sichtbare Narben hinterlassen.



Fakten:

Klinikaufenthalt:

max.. 1 - 3 Tage

Behandlungs- / OP-Dauer:

ca. 1 Stunde

Narkoseart:

Vollnarkose

Gesellschaftsfähig:

nach ca. 14 Tagen